

# NATURA 2000 Bayern

## Gebietsbezogene Konkretisierung der Erhaltungsziele



**Gebietstyp:** A

**Stand:** 19.02.2016

**Gebietsnummer:** DE7939401

**Gebietsname:** NSG „Vogelfreistätte Innstausee bei Attel und Freiham“

**Größe:** 566 ha

**Zuständige höhere Naturschutzbehörde:** Regierung von Oberbayern

Vogelarten des Anhangs I VS-RL gemäß Natura 2000-Verordnung

<b>EU-Code:</b>	<b>Wissenschaftlicher Name:</b>	<b>Deutscher Name:</b>
A612	<i>Luscinia svecica</i>	Blaukehlchen
A229	<i>Alcedo atthis</i>	Eisvogel
A094	<i>Pandion haliaetus</i>	Fischadler
A193	<i>Sterna hirundo</i>	Flusseeeschwalbe
A234	<i>Picus canus</i>	Grauspecht
A073	<i>Milvus migrans</i>	Schwarzmilan
A698	<i>Egretta alba</i>	Silberreiher

Zugvögel nach Art. 4 (2) VS-RL gemäß Natura 2000-Verordnung

<b>EU-Code:</b>	<b>Wissenschaftlicher Name:</b>	<b>Deutscher Name:</b>
A654-B	<i>Mergus merganser</i>	Gänsesäger
A699	<i>Ardea cinerea</i>	Graureiher

## Gebietsbezogene Konkretisierungen der Erhaltungsziele:

Erhalt des Innstausees mit seinen offenen Wasserflächen, Verlandungszonen, Röhrichtbeständen, Au- und Hangwäldern als überregional bis international bedeutsames Brut-, Rast- und Überwinterungsgebiet zahlreicher Vogelarten.
1. Erhalt ggf. Wiederherstellung des Brutbestands des <b>Blauehlchens</b> und seiner Lebensräume, insbesondere der Verlandungs- und Röhrichtbereiche des Innstausees und der Altwasser mit ausreichender Störungsfreiheit während der Vorbrut- und Brutzeit.
2. Erhalt ggf. Wiederherstellung des Brutbestands des <b>Graureihers</b> . Erhalt ggf. Wiederherstellung störungsarmer Räume um den Brutplatz, insbesondere zur Brut- und Aufzuchtzeit (Radius i.d.R. 200 m).
3. Erhalt ggf. Wiederherstellung der Bestände des <b>Grauspechts</b> und seiner Lebensräume, insbesondere der naturnahen Auwälder mit Altholzbeständen und Altwässern sowie der Hangwälder. Erhalt der natürlichen Auendynamik, eines ausreichenden Angebots an Alt- und Totholz sowie an Höhlenbäumen (auch als Bruthabitat des <b>Gänsesägers</b> ).
4. Erhalt ggf. Wiederherstellung des Brutbestands von <b>Schwarzmilan</b> und seiner Lebensräume, insbesondere der naturnahen Auwälder mit Altholzbeständen und Altwässern sowie der Hangwälder. Erhalt der Horstbäume sowie störungsarmer Räume um den Brutplatz, insbesondere zur Brut- und Aufzuchtzeit (Radius i.d.R. 200 m).
5. Erhalt ggf. Wiederherstellung der Vorkommen von <b>Fischadler</b> und <b>Silberreiher</b> . Erhalt des Innstausees und seiner Verlandungsbereiche als regional bedeutender, störungsarmer Rastplatz dieser Arten sowie weiterer durchziehender und überwinternder Wasservogelarten.
6. Erhalt ggf. Wiederherstellung des Bestands des <b>Eisvogels</b> und seiner Lebensräume, insbesondere von Abbruchkanten und Steilufern als Brutwände sowie von umgestürzten Bäumen in oder an den Gewässern als Jagdansitze. Erhalt eines naturnahen Fischbestands (auch für den <b>Gänsesäger</b> ).
7. Erhalt ggf. Wiederherstellung des Bestands der <b>Flusseeeschwalbe</b> und ihrer Lebensräume, insbesondere ausreichend großer, offener Kiespartien sowie deren Störungsfreiheit. Erhalt eines naturnahen Fischbestands.